

# Borbonus: So hilft Klarheit, andere zu überzeugen

Beim Bergischen Wissensforum erklärte der bekannte Rhetorik-Trainer, was richtig und was falsch laufen kann.

Von Andreas Tews

Wer andere von seiner Meinung überzeugen will, sollte seine Botschaften klar vermitteln. Diese und andere Thesen vertrat der bekannte Rhetorik-Trainer René Borbonus beim 5. Teil des Bergischen Wissensforums im Bürgersaal der Solinger Stadtkirche.

## BERGISCHES WISSENSFORUM 2019

Den 320 Zuhörern vermittelte er in unterhaltsamen 90 Minuten, wie „Klarheit“ – so lautete auch der Titel des Vortrags – zu einer erfolgreichen Verständigung zwischen den Menschen beitragen kann. Sie sei sogar eine wichtige Voraussetzung dafür. Beeindruckend war: Wer den Vortrag aufmerksam verfolgte, bemerkte schnell, dass Borbonus seine eigenen Theorien perfekt in die Redner-Praxis umsetzen kann.

### Dies sind die vier wichtigsten Merkmale klarer Botschaften

Borbonus nannte die entscheidenden Merkmale klarer Botschaften: Dies sind die Begriffe „kurz“, „einfach“, „stimulierend“ und „strukturiert“. Wer überzeugen will, sollte sich demnach kurz fassen. Borbonus: „Je mehr Sie sagen, desto mehr Widerstände tun sich auf.“ Außerdem warb der Rhetorik-Profi für eine einfache, verständliche Sprache. „Wer Fachbegriffe nicht versteht, glaubt ihnen nicht“, verdeutlichte er. Gleiches gelte für viele Abkürzungen. Genüsslich schilderte er beispielhaft, dass die Buchstaben „FK“ je nach Branche und Umfeld für so unterschiedliche Begriffe wie „Führungskraft“, „Firmenkunde“ oder aber „Feldkanone“ stehen können.



Den spannenden Vortrag von René Borbonus verfolgten die 320 Zuhörer aufmerksam. Es waren kurzweilige 90 Minuten.

Foto: Tim Oelbermann

„Langweilen Sie die Leute nicht, vermitteln Sie keine Plattitüden“, war sein Appell an die Zuhörer im Zusammenhang mit **stimulierender** Rede. Es sei wichtig, die Aufmerksamkeit der Zuhörer immer wieder zu gewinnen. Dies könne durch non-verbale Aktionen gelingen – Borbonus berichtete von einem Referenten, der bei einem Vortrag vor Controllern einen 1000-Mark-Schein immer näher an ein brennendes Feuerzeug heranführte – oder durch ein bewusst herbeigeführtes Informationsdefizit. Darunter versteht Borbonus, einen spannenden Sachverhalt im Vortrag anzukündigen, ihn aber erst später während der Rede aufzuklären.

Auch ein Einstieg mit beeindruckenden Beispielen binde die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Einen solchen hatte Borbonus in der Stadtkirche selbst geliefert, als er erklärt hatte, dass jedes Jahr in Deutschland hunderte Menschen in Folge schlechter oder unklarer Kommunikation sterben. Das fehlte seine Wirkung nicht.

Gut überzeugen kann laut Borbonus nur, wer **strukturiert** argumentiere. Entscheidend sei dabei die richtige Reihenfolge. Wichtig sei, immer erst die Gründe und dann das Ziel zu nennen. Gehe man umgekehrt vor, drohe die Gefahr, dass der Gegenüber die Argumente gar nicht mehr wahrnehme, weil er sich schon eine Entgegnung überlege.

„Nennen Sie die Dinge beim Namen“, sagte Borbonus. „Klarheit honorieren die Menschen mit Vertrauen.“ Das Bergische Wissensforum ist eine Veranstaltungsreihe des Solinger Tageblatts, des Remscheider General-Anzeigers, der Volksbank im Bergischen Land, der Firma Walbusch und der Agentur Sprecherhaus. In diesem Jahr steht noch ein Termin an (» Kasten).

**Mehr Fotos im Internet:** [www.solinger-tageblatt.de](http://www.solinger-tageblatt.de)

**TERMIN UND KARTEN**  
**12. NOVEMBER** Thema: Konzentration mit Referent Priv.-Doz. Dr. med. habil. Volker Busch  
**ORT** Bürgersaal der Evangelischen Stadtkirche, Kirchplatz 14, Solingen, 19.30 Uhr  
**KARTEN** Der Eintritt kostet 49 Euro, ST-Karten-Inhaber zahlen nur 39 Euro. Tickets gibt es unter ☎ (0 25 61) 97 92-8 88 oder online.  
**2020** Nächstes Jahr wird die Reihe mit sechs weiteren Vorträgen fortgesetzt.  
 ☎ [sprecherhaus-shop.de](http://sprecherhaus-shop.de)

### TERMIN UND KARTEN

**Dies sind die Feinde der Klarheit**  
 Ausdrücklich rät der Kommunikationsexperte von **Verallgemeinerungen** ab. Auch **Nebensatz-Konstruktionen** seien beim gesprochenen Wort nicht hilfreich. Sein Credo: „Fragen Sie all Ihre Kommas, ob Sie nicht Punkte sein wollen.“ Auch **Beschönigungen** wirken nicht überzeugend. Wer zum Beispiel Probleme ständig mit dem Begriff „Herausforderungen“ umschreibt, sei nicht überzeugend. „Nennen Sie die Dinge beim Namen“, sagte Borbonus. „Klarheit honorieren die Menschen mit Vertrauen.“ Das Bergische Wissensforum ist eine Veranstaltungsreihe des Solinger Tageblatts, des Remscheider General-Anzeigers, der Volksbank im Bergischen Land, der Firma Walbusch und der Agentur Sprecherhaus. In diesem Jahr steht noch ein Termin an (» Kasten).

### KURZ NOTIERT

**Solinger Autor führt „Poe & sie“ auf**  
 Der Solinger John Schöllgen hat ein neues Theaterstück konzipiert. „Poe & sie“ über den Dichter Edgar Allan Poe führt der Autor mit seinem Dead Parrot Theatre ab dem 22. November in Wuppertal und Düsseldorf auf. Dazu kooperiert er mit der Bergischen VHS, wo es ab 28. Oktober auch Karten gibt. [www.deadparrot.net](http://www.deadparrot.net)

### GLOSSE

#### Des Solingers neue Kleider

Von Philipp Müller

Seit August wartet der interessierte Bürger auf Nachrichten aus dem Rathaus am Walter-Scheel-Platz. Längst sollte der Standort der „Gläsernen Manufaktur“ bekannt sein. Längst sollte auch das Konzept vorliegen, wie dort regionale Produkte gekauft werden können. Längst sollte veröffentlicht sein, wie dort der Schmied Kunst auf dem Amboss aus dem glühenden Eisen hervorzaubert. Zaubern ist das Stichwort. Im Märchen bezauberte einst der Schneider den König mit neuen Kleidern. Doch der trat nackt vor seine Untertanen. Hoffentlich heißt es nicht bald aus dem Rathaus: „Die Manufaktur ist längst da, aber so gläsern, dass man sie nicht sieht!“



### KURZ NOTIERT

#### Solinger Autor führt „Poe & sie“ auf

Der Solinger John Schöllgen hat ein neues Theaterstück konzipiert. „Poe & sie“ über den Dichter Edgar Allan Poe führt der Autor mit seinem Dead Parrot Theatre ab dem 22. November in Wuppertal und Düsseldorf auf. Dazu kooperiert er mit der Bergischen VHS, wo es ab 28. Oktober auch Karten gibt. [www.deadparrot.net](http://www.deadparrot.net)

## Blaubeer-Whisky-Marmelade schmeckt zu Filet

ST-Leser Andre Seiffarth schickte uns ein Rezept. Machen Sie es ihm nach!

Etwas Leichtes für die Mittagspause im Büro, ein Gericht für die ganze Familie oder Süßes fürs Wochenende: Das Solinger Tageblatt sucht Ihre Rezepte! Schreiben Sie uns, was Sie gerne kochen samt Zutaten und Zubereitung und gerne auch,

### SOLINGEN KOCHT

woher Sie das Rezept haben – oftmals werden die besten Gerichte ja von Generation zu Generation weitergegeben.

Heute stellen wir Ihnen im ersten Aufschlag ein Lieblingsgericht von ST-Leser und Koch Andre Seiffarth vor. Es gelingt im Handumdrehen: Schweinefilet mit Blaubeer-Whisky-Bacon-Marmelade.

**Zutaten:** Etwa 400 gr Bacon, das ist tatsächlich ziemlich viel, aber der Name der Marmelade soll ja auch begründet sein, schreibt Seiffarth augenzwinkernd und empfiehlt weiter Frühstücksspeck in Scheiben: Das mache vieles einfacher. Weiter werden 500 gr Blaubeeren, 100 gr gehackte Schalotten (Zwiebeln gehen auch), 1 TL Paprikapulver, 1/2 TL Pfeffer, 120 ml Whiskey, 120 ml Ahornsirup, 30 ml Balsamico-Essig und 125 gr brauner Zucker benötigt.

**Zubereitung:** Den in Streifen geschnittenen Bacon mit etwas Fett anschwitzen, bis er Farbe bekommt und beiseitestellen. Den braunen Zucker erhitzen,

bis er anfängt, flüssig zu werden, dann die Blaubeeren zugeben und verrühren. Anschließend die gehackten Zwiebeln



und die Gewürze zu den Blaubeeren zugeben und mit den Flüssigkeiten ablöschen. Den Speck hinzugeben und alles unter ständigem Rühren einreduzieren, bis das Ganze eine marmeladenartige Konsistenz hat. Anschließend bei Bedarf noch etwas nachwürzen. Nur noch abschmecken. Die Marmelade schmeckt köstlich zu zart-rosa gebratenem Schweinefilet.

Schicken Sie uns Ihr Rezept bitte per E-Mail. [redaktion@solinger-tageblatt.de](mailto:redaktion@solinger-tageblatt.de)

**Schweinefilet mit Blaubeer-Whisky-Bacon-Marmelade.**  
 Foto: Andre Seiffarth

## Das Art-Eck in Gräfrath zeigt neues Barock

Galerist Dirk Balke hat Maler Ioan Iacob eingeladen. Stadtwerke stellen Klaus Dreikausen aus.

Von Philipp Müller

Zwei Künstler starten in dieser Woche Ausstellungen. Bei Dirk Balke im Art-Eck in Gräfrath sind die malerischen Auseinandersetzungen von Ioan Iacob mit den Werken von Diego Velázquez zu sehen. Der Spanier gilt als Meister des frühen Barock. Dessen Bilder interpretiert Iacob als neuen Barock. Der Solinger Klaus Dreikausen ist ab heute im Kunden-Center der Stadtwerke zu sehen.

Ioan Iacob hatte als Jugendlicher in Wien erstmals Kontakt zu den berühmten Barockgemälden von Diego Velázquez. Dort hängen die Porträts der Infantinnen, was der Ausstellung in Gräfrath den Namen „Infanta“ gibt. Doch der in Düsseldorf lebende 65-Jährige malt Velázquez nicht nach. „Ich habe ihn studiert. Bin auf

der Suche danach, wie er gemalt hat“, erzählt der in Rumänien geborene Maler. So interpretiert er den spanischen Weltstar des Barocks neu. Dies macht er in seinem Stil und setzt dabei bewusst die Maltechniken des Meisters ein. Al-



Einen neuen, eigenen Blick auf die Malerei des spanischen Barocks vermittelt der Maler Ioan Iacob im Gräfrather Art-Eck. Foto: Christian Beier

leine das ist spannend. Den Bildern fehlt oft der Kopf, oder die Gesichter bleiben schemenhaft. „Ich glaube, Velázquez ging es um die Kleider.“ Fazit: Eine sehr beeindruckende, damit sehens- und hochwertige Ausstellung ist das.

**Vernissage, Samstag, 12. Oktober, 16 Uhr, Galerie Art-Eck, Küllersberg 1, Laufzeit bis 24. November**  
**Dreikausen ist der dritte Teilnehmer einer Ausstellungsserie** Unter dem Titel „Farbenergie“ stellt der Solinger Klaus Dreikausen ab heute bei den Stadtwerken aus. Er hat sich dem Stil der digitalen Druckgrafik verschrieben. Dreikausen ist der dritte Teilnehmer der Serie von Ausstellungen für die Gisela Elbracht-Iglhaut, Direktorin des Solinger Kunstmuseums, und Hans Knopper vom Theater- und Konzerthaus, die Künstler aussuchen.

„Farbenergie“, SWS-Kundencenter, Beethovenstraße, Laufzeit bis 20. November

## 10 Jahre - 20 Cent

Wir feiern Jubiläum in Gräfrath - Ohligs und Höhscheid feiern mit!

Als wir 2009 unsere Filiale in Gräfrath, auf der Gerberstraße 30 eröffneten, gab es unsere Brötchen im Eröffnungsangebot für 20 Cent. Jetzt, zu unserem 10-jährigen Jubiläum auch wieder!

Diesen Donnerstag und Freitag bieten wir Ihnen unsere Bio-Siegerbrötchen für 20 Cent an. Apropos: Warum heißt unser Brötchen eigentlich Siegerbrötchen? Ganz einfach! Sie wurden 2010 Sieger beim bislang einzigen, landesweit anonym durchgeführten Brötchen-Geschmacks-test des WDR-Fernsehens. **Feiern Sie mit - Wir freuen uns auf Sie!**

**Bio-Erntedankbrot** 500g ~~4,25~~ **3,49**

**Bio-Bonita de Santiago** 350g ~~2,79~~ **1,99**

**Bio-Vollwert-Olympiakruste** 1000g ~~4,70~~ **3,59**

**Brotmesser gratis!**  
 Jeder Kunde erhält beim Kauf von drei Broten seiner Wahl ein super-scharfes Solinger Brotmesser.

Alle Angebote gelten nur am 10.10. und 11.10. in allen Solinger Filialen:  
 Gräfrath, Gerberstraße 30  
 Ohligs, Forststraße 1a, Ecke Düsseldorfer Str.  
 Höhscheid, Neuenhoferstraße 90

## Ihr Bäcker Schüren

VOLLWERT- UND KLASSIK-BACKWAREN

[www.ihr-baeker-schuren.de](http://www.ihr-baeker-schuren.de)